

2. Vierteltakt. 2006

OÖ
VOLKS
LIED
WERK



Musik in Oberösterreich:
Gestern + Heute = Morgen?

1
AUFTAKT
Vorwort, Rückschau,
Vorschau

2
THEMA
Musikalische Chamäle-
ons im Stift Lambach
„Freiheit im Krehs-
winkel“ Zur Gründung
der „Gesellschaft der
Musikfreunde in Linz“
Musikalische Feld-
forschung im Mühl-
viertel – ein Überblick

3
MENSCHEN
Dr. Zaungruber

4
SCHATZKAMMER
Paula Hörterhuber
Die Musik der „Al-
te“ – eine Einführung
in die Musik

5
AUFGEKLAPPT
Landschaft

6
ÜBER 'M ZAUN
Immer noch da
Musik und Kultur
im 17. Jahrhundert
Volk und Kultur
in der Musik

7
RESONANZEN
Klang und Kultur
in der Musik
Klang und Kultur
in der Musik

8
UNVORBEREITET
Anmerkungen zum
Beitrag „Baumgarten
aus dem 1. Viertel
Takt 2006“

9
NOTIZEN
Memento Wann der
Holler blüht, Jaga
Boarscher Die Bären-
jagd der Bauern

10
KALENDARIUM
Veranstaltungen
Seminare



„Zaumgwüfeltn“
 im Musikantentag
 05 am Kasberg,
 v.r.: Birgit
 Lindbichler,
 Olivia Hinterreiter,
 Andrea Achleitner
 l. Tanja
 Fleischanderl.
 Foto: Herbert Walter

„De Zaumgwüfeltn“ – ein junges Volksmusikensemble aus OÖ

„De Zaumgwüfeltn“, das sind vier Musikantinnen aus dem Mühl- und Traunviertel, die sich während ihres Studiums an der Anton-Bruckner-Privatuniversität gefunden haben: Tanja Fleischanderl aus Schenkenfelden, Andrea Achleitner aus Naarn, Olivia Hinterreiter aus Bad Leonfelden und Birgit Lindbichler aus Spital a. P.

Alle vier kommen aus musikalischen Familien und sind seit ihrer Kindheit an mit der Musik verbunden. Zuerst war es die Unterstützung des Elternhauses, dann die der Lehrer unterschiedlichster Landesmusikschulen, die ihre musikalische Basis formte. Diese war es, die sie letztendlich auch bis hin zum Musikstudium geführt hat, nach dessen Abschluss sie den Beruf einer Musiklehrerin ausüben können.

Wenn man nun (Stand 2006) nur die musikalischen Biographien der „zaumgwüfelten“ Musikerinnen betrachtet und die vier Damen nicht kennt, so würde man auf den ersten Blick vermuten, dass es sich bei ihnen um altgediente und erfahrene Musikantinnen handeln müsste. Wenn man dann aber weiß, dass sie alle erst das 21. Lebensjahr erreicht haben, so versetzt einen das in Staunen. In ihren Lebensläufen ist von mehreren Weltmeister- und Staatsmeistertiteln die Rede, von unterschiedlichen Auszeichnungen bei Volksmusikwettbewerben, Preisen beim klassischen Wettbewerb „Prima La Musica“, aber auch von CD-Einspielungen, Studioaufnahmen, Fernsehauftritten, Tourneen usw. liest man. Diese Fülle an öffentlichen Anerkennungen und Erfolgen erklärt sich

Von Herbert
 Walter

aber schnell, wenn man die Begeisterung kennt und den Aufwand betrachtet, den sie der Musik entgegenbringen.

Ein Grund für ihr erfolgreiches Musizieren liegt sicher darin, dass sie sehr viel Zeit in die Weiterbildung neben dem eigentlichen Studium investieren. So besuchen Olivia und Tanja in ihrer Freizeit die Musikschule zwecks Gesangsunterrichts – sie sind auch als Vokalgruppe aktiv, der Hubert Tröbinger aus Rainbach mit Rat und Tat zur Seite steht. Andrea und Olivia sind „Lehrlinge“ (Eigendefinition) für Hackbrett bzw. Zither und Birgit studiert als weiteren Schwerpunkt bei Prof. Hans Schickhaus Hackbrett an der Bruckneruni. Dazu kommt noch ihr Engagement in verschiedenen Chören und das Musizieren mit anderen Ensembles in unterschiedlichen Stilrichtungen. Diese vielfältige Beschäftigung mit Musik in allen ihren Möglichkeiten eröffnet einen reichhaltigen Schatz an Erfahrungen und Wissen.

Zum Teil unterrichten die Musikerinnen bereits in diversen Landesmusikschulen und können dabei auf die eigenen Erfahrungen zurückgreifen, sicherlich zum Vorteil ihrer Schüler, von denen einige bereits wiederum als Preisträger bei Wettbewerben ausgezeichnet wurden.

Da alle vier in Linz studieren bzw. studierten, ist das gemeinsame Proben kein so großer Aufwand. Der Aufwand liegt eher bei den Anreisen zu den



Andrea und Olivia.
Foto: Herbert Walter

Auftritten, die sie bereits bis nach Frankreich gebracht haben. Sie sind aber auch in ihren Heimatgemeinden ein fixer Bestandteil des Kulturlebens und ein gern gesehenes bzw. gehörtes Ensemble. Da neben der musikalischen Harmonie auch die Chemie zwischen ihnen stimmt, gibt es neben dem Musizieren auch gemeinsame Freizeitgestaltung mit Festln und Urlaubsreisen.

Kontaktadresse:
Andrea Achleitner
Holzleiten 20, 4331 Naarn
a_achleitner@gmx.at



Andrea, Olivia, Tanja
und Birgit.
Foto: Herbert Walter